

eSPrattlet



Infoblatt der SP Pratteln
4/14. Jg., Dezember 2010

Weihnachten wählen?

Die Wunschzettel haben Konkurrenz. Steht Weihnachten vor der Tür? Oder täusche ich mich? Geht es einfach wieder einmal auf die Wahlen zu? Ein Blick auf den Kalender zeigt: Beides!

Man kennt die Sprüche, wenn es um Wünsche geht: Es gelte, das Notwendige vom Wünschbaren zu trennen. Und: Das Leiden komme vom Wünschen her... Wer so redet, geht davon aus, dass alle Ende Jahr ein volles Portemonnaie haben, gefüllt mit dem 13. Monatslohn und möglichst noch mit einem Bonus.

Die Realität sieht bei allzu vielen anders aus. Die jüngsten Erhöhungen der Krankenkassen-Prämien reissen ein Riesenloch in die Haushaltbudgets vieler Familien. Der Kanton Baselland ist nicht bereit, dies durch eine Erhöhung der Prämienverbilligungen abzufedern. Die Arbeitslosigkeit ist nach wie vor hoch, vor allem in unserem Wahlkreis. Der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt für Ausgesteuerte ist schwierig. Hier muss mehr getan werden.

Viele junge Familien, vor allem alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern, sind armutsgefährdet. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist oft nicht gewährleistet oder nur mit grossem Aufwand organisierbar. Hier muss abgeholfen werden. Kinder dürfen kein Armutsrisiko sein.

Wer solche Anliegen als Wünsche abtut und die staatlichen Aufgaben auf das angeblich Notwendige beschränken will - wie zum Beispiel luxuriöse Schnellstrassenbauten (die H2 lässt grüssen) - und dann noch weitere Steuersenkungen fordert, liegt daneben.

Die kürzliche Budgetdebatte im Landrat hat es gezeigt. Das durch Steuersenkungen selbst verschuldete Defizit wird zum Anlass genommen, legitime Anliegen wie die Erhöhung der Prämienverbilligungen abzulehnen. Es dient auch dazu, eine Lawine von Spar- und Kürzungsmassnahmen in Angriff zu nehmen, die vor allem dort am meisten weh tun könnte, wo ein kontinuierliches Investieren am nötigsten ist: in der Bildung.

Dabei ist der tatsächliche finanzielle Handlungsbedarf nicht einmal klar und genau ausgewiesen. Zuerst braucht es eine transparente Analyse. Dann muss auf weitere geplante Steuersenkungen verzichtet werden. Und dann müssen sich alle Gruppierungen an einen Tisch setzen und über die Prioritäten reden. Diese liegen sicher nicht bei neuen Luxusstrassen oder beim Abbau bei den Vermögenssteuern.

Die Prioritäten liegen da, wo den jungen Familien, den Ausgesteuerten, den PrämienzahlerInnen der Schuh drückt. Denn diese haben keine Wahl. Auch an Weihnachten nicht. Aber sie haben Wünsche. Berechtigte.

Diese berechtigten Anliegen zu unterstützen und ihnen Ausdruck zu verleihen, das ist unsere Politik. An Weihnachten und bei den Wahlen. In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Festtage!

Ruedi Brassel

Inhalt

Agenda 2011	2
SP-Stamm in Pratteln	2
Einladung Weihnachtssektion	3
Landratsliste 2011	4

Aktuelles immer auf
www.sp-pratteln.ch

SP Pratteln – Agenda 2011

Januar	MO 24	19.30	Fraktionssitzung
	MO 31	19.00	Einwohnerratssitzung
Februar	DI 01	ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
	MO 07	19.30	Sektionsver. / grosse Fraktion
	SO 13		Abstimmung
	MO 21	19.30	Fraktionssitzung
	SA 26		Mitenandfest KGH Pratteln
	MO 28	19.00	Einwohnerratssitzung
März	DI 01	ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
	MO 21	19.30	Fraktionssitzung
	SO 27		LR / RR - Wahlen
	MO 28	19.00	Einwohnerratssitzung
	DI 29	Ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
April	FR 01	19.00	Generalversammlung
	MO11	19.30	Fraktionssitzung
	MO 18	19.00	Einwohnerratssitzung
	DI 19	ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
Mai	SO 01		1. Mai-Feier (Bummel)
	SO 15		Abstimmung
	MO 16	19.30	Fraktionssitzung
	MO 23	19.00	Einwohnerratssitzung
	DI 24	ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
Juni	MO 20	19.30	Fraktionssitzung
	MO 27	19.00	Einwohnerratssitzung
	DI 28	ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
Juli	FR 01		LR-Fraktion in Pratteln
August	MO 15	19.30	Fraktionssitzung
	MO 22	19.00	Einwohnerratssitzung
	DI 23	ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
September	SA 10		Sektionsausflug ?
	MO 12	19.30	Sektionsversammlung
	MO 19	19.30	Fraktionssitzung
	MO 26	19.00	Einwohnerratssitzung
	DI 27	ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
Oktober	MO 17	19.30	Fraktionssitzung
	SO 23		NR / SR - Wahlen
	MO 24	19.00	Einwohnerratssitzung
	DI 25	ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
	SA 29	18.00	3. SP-Jassturnier (mit Anmeld.)
November	MO 14	19.30	Fraktionssitzung
	MO 21	19.00	Einwohnerratssitzung
	DI 22	ab 19.00	SP-Stamm (Rest. Schlossgarten)
	SO 27		Abstimmung
Dezember	MO 05	19.30	Fraktionssitzung
	MO 12	19.00	Einwohnerratssitzung
	FR 16	19.00	Weihnachtssektionsversammlung

SP-Stamm - Hereinspaziert!

Zum ersten Mal am 1. Februar: Die SP Pratteln richtet im Restaurant Schlossgarten ab 19. Uhr einen Stammtisch ein.

In lockerer Folge wollen wir uns jeweils am Dienstagabend nach den Einwohnerratssitzungen treffen. Einfach so. Oder auch um gemeinsam den Kopf zu schütteln über das, was am Vorabend herausgekommen ist. Oder um uns gemeinsam zu freuen, auszutauschen oder was auch immer.

Die Daten des SP-Stamms sind der nebenstehenden Agenda zu entnehmen. Der Vorstand der SP Pratteln freut sich auf eine rege Beteiligung und auf spannende Gespräche über Politik, Dorf und auch ganz anderes.



“pratteln” – nicht nur ein Name.

Ein Tunwort: ich prattle, du prattelst, wir pratteln! Und schon prattlet es.

Ein Ort zum Gestalten.
Pratteln tönt nach aufrappeln, aufrütteln, umsatteln.

Dass eS Prattlet in diesem Sinn, dazu möchten wir beitragen.
Wir tun etwas – für Pratteln.



SP Pratteln

Präsidentin:

Vizepräsidentin:
Fraktionspräsident:
Kassier:

Redaktion:

Postfach, 4133 Pratteln 1

www.sp-pratteln.ch

Brigitte Pavan, Grossmattstr. 3, T: 821 46 60
brigitte.pavan@bluewin.ch
Christine Gogel, Meierhofweg 22, T: 821 06 73
Kurt Lanz, Oberfeldstr. 37, T: 821 46 57
Werner Graber, Zweiengasse 7, T: 821 07 86
Ruedi Brassel (rbr), Hauptstr. 60, T: 821 48 65,
r.brassel@bluewin.ch

Die nächste Nummer erscheint im Jan. 2011

Einladung zur Weihnachts-Sektionsversammlung

Freitag, 17. Dezember 2010 um 19.00 Uhr

Parteilokal im Schloss-Schulhaus

Liebe Mitglieder, liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten

Zum Jahresabschluss darf ich Euch ganz herzlich einladen zur Weihnachts-Sektionsversammlung.

So wie es aussieht wird es dieses Mal nicht ganz ohne Traktanden gehen und wir werden noch die Parolen für die Abstimmung vom 13. Februar 2011 fassen müssen.

Ich freue mich sehr, dass wir zum zweiten Mal den Bündner Schriftsteller **Linard Candreia** bei uns zu Gast haben werden. Er wird aus seinem Buch „Zurück nach Marmorera« vorlesen.

Wie immer wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein und **Speis und Trank** sind vorhanden.

Ich hoffe, dass viele Mitglieder und Sympis die Einladung annehmen und freue mich schon jetzt auf einen gemütlichen Abend, selbstverständlich sind auch Partner und Partnerinnen herzlich willkommen.

Brigitte Pavan, Sektionspräsidentin

Persönlich

Die SP Pratteln, hat Mitglieder und Mandatsträger – also hinter unserer Partei stehen Menschen. Wir möchten es nicht unterlassen an dieser Stelle unseren Mitgliedern (sei es als Mitglied oder Sympi) für die Unterstützung und Treue zur SP Pratteln ganz herzlich zu danken. Gerne nehmen wir auch eure Anregungen oder Wünsche entgegen. Sei dies per Telefon, Brief, E-Mail (Kontaktadressen auf der Web-Seite ersichtlich) oder neu auch über Facebook .

Folgende Mitglieder oder Mandatsträger durften zwischen Oktober und Anfang Dezember 2010 ihren runden Geburtstag feiern:

Edgar Kamber-Kunz	11. 11. 2010	50 Jahre
Eva Keller-Gachnang	13. 11. 2010	50 Jahre
Chasper Cadonau-Davatz	24. 11. 2010	75 Jahre
Walter Gisin	3. 11. 2010	82 Jahre

Herzliche Gratulation nachträglich – wir hoffen ihr konntet euren Freudentag geniessen.

**Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben,
sondern es ist viel Zeit,
die wir nicht nutzen.**

Bitte beachtet, dass wir keine Geburtstage veröffentlichen, welche noch in der Zukunft liegen.



Linard Candreia – Stadtrat und Schriftsteller



Seit etwas mehr als einem Jahr wirkt er als SP-Stadtrat in Laufen, dabei ist der Lehrer am Progymnasium Laufen aus dem Bündnerland erst eben in die Laufentaler Niederungen ausgewandert. Zuvor war er Lehrer in Ilanz und Präsident der SP Graubünden.

Doch Linard Candreia ist auch Schriftsteller. Vor ein paar Jahren hat er in Pratteln aus seinen Miniaturas vorgelesen. Dieses Jahr ist ein neues Buch von ihm erschienen. Eines, das die Auswanderung zum Thema macht. Nicht seine eigene, sondern jene des Flurin Lozza. Dieser war 1886 mit 16 Jahren von Marmorera nach Bilbao ausgezogen, arbeitete später als Kellner in Frankreich, kehrte immer wieder nach Mittelbünden zurück, arbeitete dann als Saisonnier im Engadin und Puschlav. Linard Candreia gelingt es nicht nur, anhand von Auszügen aus Tagebüchern und Briefen uns den Menschen Flurin Lozza nahe zu bringen. Fast im Vorbeigehen schafft er es auch, dessen Geschichte mit unzähligen anderen Geschichten zu verweben. Geschichten von Verwandten, Geschichten von Orten, Begegnungen, Überlieferungen. Sie zeugen davon, wie wichtig und fascettenreich die Auswanderung in jener Zeit in der Schweiz war. Darüber hinaus dokumentieren diese wie Gewürzbeigaben eingestreuten Miniaturen – um den Titel eines anderen Buches von Linard Candreia aufzunehmen –, auch die Rolle, die dem Erzählen zukam, als man dafür noch die Zeit und das Ohr übrig hatte. In diesen Kurzgeschichten – etwa vom Bärenjäger, von den ersten Orangen und Bananen in Marmorera usw. scheint etwas wunderbar Subversives, altmodisch Widerständiges auf. Sie verbinden und verdichten sich zu Durchblicken, eröffnen ungewohnte Perspektiven und geben der Geschichte des kleinen Mannes Flurin Lozza Gewicht und Gesicht. rbr

Das Buch „Zurück nach Marmorera“ ist erschienen im Verlag Desertina, Chur.

Wahlkreis Pratteln - Liste 2:

Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften



Bruno Baumann, bisher
1955, Gewerkschaftssekretär,
Einwohnerrat
Pratteln



Ruedi Brassel, bisher
1955, Dr. phil., Historiker
Gemeinderat
Pratteln



Doris Capaul Schwob
1960, Raumplanerin, Geo-
grafen
Frenkendorf



René Gröflin
1957, Ökonom
Klinikdirektor
Frenkendorf



Selin Oeksuez
1988, Studentin
Pratteln



Mauro Pavan
1979, Psychologischer Bera-
ter (BSc), Einwohnerrat
Pratteln



Claudio Rossi
1966, Unternehmer
Schulrat
Pratteln



Mirjam Würth, bisher
1965, Dr. phil., Biologin, Ana-
lystin für ökologische Anlagen
Frenkendorf

GEMEINSCHAFT STÄRKEN - SP WÄHLEN

LISTE 2

GERECHTIGKEIT: DIE BASIS

Die Schere zwischen Arm und Reich ist in den letzten Jahren auseinandergegangen. Vor allem Familien trifft es empfindlich: Kinder sind zur Armutsfalle geworden. Krankenkassen-Prämien sind kaum bezahlbar. Auch ältere Menschen und Leute, die aus dem Arbeitsmarkt rausgefallen sind, spüren den kalten Wind der Krise. Wir setzen uns ein für Ergänzungsleistungen für Familien. Es braucht eine bessere Integration in den Arbeitsmarkt. Das Baselbiet muss sozialer werden.

ÖKOLOGIE: DIE CHANCE

Die Umstellung auf erneuerbare Energien ist kein Traum, sie ist ein Geschäft. Sie schafft Arbeitsplätze, sie schont Ressourcen und sie bannt die Gefahren der Öl- und Atomwirtschaft. Der Kanton soll bei der umwelttechnischen Erneuerung der Wirtschaft mit gutem Beispiel vorangehen. Das Baselbiet soll qualitativ wachsen. Dafür setzen wir uns ein.

BILDUNG: DIE ZUKUNFT

Bildung sichert den Einstieg in die Erwerbstätigkeit und ist damit Grundbedingung für soziale Gerechtigkeit. Gute Bildung ist auch der Motor von Forschung und Innovation und garantiert wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit. Bildung bereichert das Leben und weitet die Horizonte. Für eine mutige Bildungspolitik. Dafür setzen wir uns ein.